

Lebensgeschichten – Säuglingsheimplatzierungen in den 1950er-Jahren

Das 88-seitige Buch verbindet **persönliche Portraits mit wissenschaftlichen Erkenntnissen** über die langfristige Bedeutung früher Erfahrungen. Menschen, die ihre früheste Kindheit in Zürcher Säuglingsheimen verbrachten, erzählen von ihrem Leben. Ihre Geschichten eröffnen Fachpersonen, die heute mit jungen Kindern arbeiten, einen **besonderen Zugang zur Relevanz von Beziehungen, Zuwendung und Anregung**.

Grundlage dieses Buches ist die **Studie «Lebensgeschichten»** des Marie Meierhofer Institutes für das Kind (MMI). Sie knüpft an die Untersuchungen an, die die Stadtärztin und Gründerin des MMI, **Dr. med. Marie Meierhofer**, zwischen 1958 und 1961 in Zürcher Säuglingsheimen durchführte. Rund 60 Jahre später wurden die damaligen Kinder im Rahmen des Nationalen Forschungsprogrammes 76 «Fürsorge und Zwang» erneut kontaktiert. Die Forschung zeigt, wie **frühe psychosoziale Deprivation bis ins späte Erwachsenenalter nachwirken** kann – in Gesundheit, Wohlbefinden und kognitiven Fähigkeiten.

Das Buch ordnet die Platzierungen in die damaligen gesellschaftlichen Verhältnisse ein. Armut, die Stigmatisierung unverheirateter Mütter und prekäre Lebensbedingungen von Arbeitsmigrant:innen begrenzten die Handlungsmöglichkeiten vieler Familien. Indem die Betroffenen ihre Geschichten erzählen, tragen sie zur **Aufarbeitung und zur Anerkennung des erlittenen Unrechtes** bei. Zugleich zeigen ihre unterschiedlichen Lebenswege, welche Bedeutung unterstützende Menschen und neue Erfahrungen im weiteren Leben gewinnen können.

Für die heutige Praxis lenkt das Buch den Blick auf **grundlegende Bedürfnisse junger Kinder**: verlässliche Bezugspersonen, feinfühliges Antworten auf ihre Signale und Möglichkeiten, die Welt aktiv zu entdecken. Die historische Auseinandersetzung regt zugleich dazu an, eigene Vorstellungen und institutionelle Routinen zu hinterfragen, die Perspektive des Kindes ernst zu nehmen und Familien unter belastenden Lebensbedingungen wirksam zu unterstützen.

Herausgeber: Marie Meierhofer Institut für das Kind (MMI), Zürich

Erscheinungsdatum: 10. November 2026

Umfang: 88 Seiten

Das Buch kann im **MMI-Shop** für CHF 15,- zzgl. Versandkosten vorbestellt werden: mmi.ch/shop

Presseanfragen nehmen wir gerne unter info@mmi.ch entgegen.

